



Atzenbrugg

neunfach lebenswert

Gemeinde-
Nachrichten



*Frohe Weihnachten
Prosit 2024
wünschen die Gemeindevertretung
und die Gemeindebediensteten*

Seite 5
Landeshauptfrau
vom Schloss-
Projekt begeistert

Seite 12-13
Wanderung der
Gesunden
Gemeinde

Seite 39
USV Sportverein
neue Photo-
voltaikanlage

Inhaltsverzeichnis:

Aktuelles.....ab Seite 4
Aus dem Gemeindeamt.....ab Seite 7
Umwelt & Leben.....ab Seite 12
Bau & Planungen.....ab Seite 24
Was war los?.....ab Seite 26
Vereinsleben & Wirtschaft.....ab Seite 30



21 Unsere Taferlklassler in der Volksschule



38 Senioren feierten 30-jähriges Jubiläum



6 Gemeinde setzt wichtigen Schritt zur Katastrophen-Prävention



25 GGR Karl Mandl im Einsatz für staubfreie Straße



Wir wünschen
besinnliche Feiertage!



Werte Gemeindebürgerinnen, werte Gemeindebürger, liebe Jugend und Kinder!

In großen Schritten neigt sich das Jahr dem Ende zu und die Adventzeit hat begonnen.

Die vorweihnachtliche Zeit, welche früher auch als stille Zeit bezeichnet wurde, hat sich in den letzten Jahren als hektische konsumgesteuerte Zeit gewandelt. Schon im Oktober stehen Nikolaus und Weihnachtsdekorationen in den Kaufhäusern zum Aussuchen bereit und weihnachtliche Lieder berauschen uns die Sinne.

In der Adventzeit sind die Glühweinstände und Punschstände an den Wochenenden dominierend und man hetzt von einem Event zum anderen.

Ich frage mich manchmal wirklich, ob das der Sinn der stillen Zeit ist. Das gesellschaftliche Leben ist generell hektischer und kurzlebiger geworden und leider bemerkt man dies auch schon bei den Kindern, Jugendlichen und natürlich bei den Erwachsenen, denn ohne Terminplaner und Handy geht gar nichts mehr.

Wäre es jetzt nicht an der Zeit sich ein wenig zurückzunehmen, die Zeit gemeinsam mit den Menschen, die einem wichtig sind zu verbringen? Gerade jetzt, wo viele jammern, dass das Leben so teuer und unerschwinglich geworden ist, vergisst man auf das, was man gratis schenken kann – nämlich auf die „Zeit“. Sie ist unser kostbarstes Gut und für viele, vor allem bei älteren Menschen das Schönste und das Wertvollste, das man geben kann. Sei es jetzt ein Plauscherl bei einem Tee oder Kaffee, bei einem gemeinsamen Spaziergang, Abholung zu einem gemeinsamen Kirchenbesuch, beim gemeinsamen Kekserl backen, beim Vorlesen von Weihnachtsgeschichten... besinnen wir uns auf unsere Werte und zeigen wir unseren Kindern und Eltern, wie schön die Weihnachtszeit sein kann, wenn man bewusst entschleunigt.

Ich möchte mich auch heuer sehr herzlich bei all den Menschen bedanken, welche sich das ganze Jahr über für unsere Gemeinde engagieren. Bei den Institutionen und Vereinen, die einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander tragen und großartige Jugendarbeit leisten. Danke, an die vielen Ehrenamtlichen, welche oftmals



im Hintergrund werken und einen so unbezahlbaren Dienst für uns alle leisten. Ein herzliches Danke an unseren Vizebürgermeister, an den Gemeindevorstand, die Gemeinderäte/innen, die Mitarbeiter/innen im Gemeindeamt und an unsere Außendienstmitarbeiter/innen, die auch rund um die Uhr tätig sind, und im Notfall für Ihre Sicherheit sorgen. Danke an die Gemeindemitarbeiter/innen in den Kindergärten und Schulen, welche sich um unsere Kinder annehmen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Möglichkeiten und Zeit haben, Weihnachten im Kreise Ihrer Familie und Ihrer Freunde zu feiern.

Für das Jahr 2024 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, Glück und Gesundheit

Ihre Bürgermeisterin



Vom kleinen Kern zur leckeren Suppe

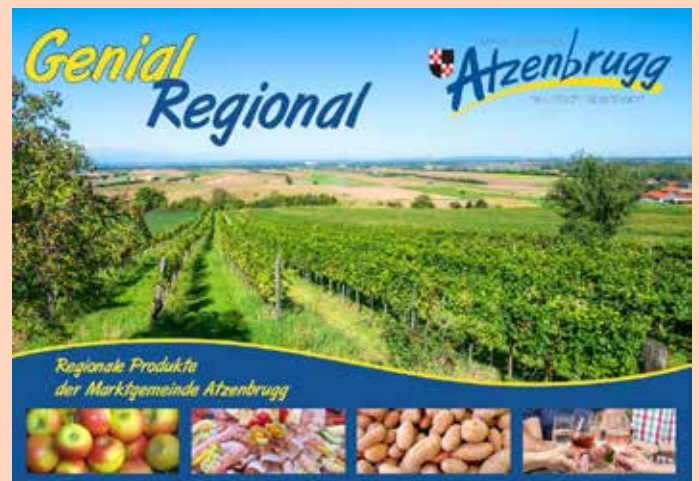
Im Rahmen der Schulaktionstage besuchten die Atzenbrugger Bäuerinnen die Volksschule Heiligeneich, um den Kindern die Landwirtschaft in der eigenen Gemeinde näher zu bringen.

Elisabeth Muck, Bäuerin aus Trasdorf, erklärte den Kindern der beiden 4. Klassen wie aus kleinen Kernen große Kürbisse wachsen können und wie diese geerntet und weiterverarbeitet werden. Sie erzählte auch, wie viel Arbeit und Mühe die Bäuerinnen und Bauern in die tägliche Versorgung mit Grundnahrungsmitteln stecken.

Regina Keiblinger, ebenfalls Bäuerin aus Trasdorf, informierte die Kinder, wie sie mit dem Kauf von regionalen Lebensmitteln einen einfachen, aber sehr wichtigen Beitrag für den Schutz unserer Erde, des Klimas und der Umwelt leisten können.

Zum Abschluss gab es leckere Aufstrichbrote und Traubensaft aus regionaler Produktion zu verkosten.

Falls Sie weitere Infos zu unseren Direktvermarkter möchten, können Sie sich jederzeit den Folder „Genial Regional“ am Gemeindeamt abholen.



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ist begeistert vom Projekt im unserem Schloss

Baubesichtigung von unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner auf Schloss Atzenbrugg.

„Eine Modernisierung des Museums ist notwendig, um den zeitgemäßen Standard erfüllen zu können und somit mehr Besucherinnen und Besucher ins Schloss Atzenbrugg zu locken. Davon profitiert die gesamte Region“, sagt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Unterstützt wird das Projekt im Rahmen der „ecoplus Regionalförderung“. „Die Regionalförderung, die ecoplus für das Land Niederösterreich umsetzt, ist für die Gemeinden, Regionen und Projektträger ein starker Partner. Im Schloss Atzenbrugg werden notwendige Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt, um die regionale Wertschöpfung zu stärken“, betont ecoplus Geschäftsführer Helmut Miernicki.



Wir möchten uns auch auf diesem Weg recht herzlich für die Förderung bedanken!



Am Bild:
Vizebürgermeister Franz Buchberger, Mag. Petra Patzelt ecoplus, Projektverantwortliche GGR Mag. Edith Mandl, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeisterin Beate Jilch

Gemeinde setzt wichtigen Schritt zur Katastrophen-Prävention

Am 10. November 2023 war es soweit: Mit der Übergabe von drei Notstromaggregaten an die Wehren aus Atzenbrugg, Heiligeneich und Trasdorf setzt die Marktgemeinde einen wichtigen Schritt zur Katastrophen-Prävention.

Diese Langlauf-Diesellgeneratoren - mit einer Leistung von 28 kVA - versorgen im Krisenfall unsere Feuerwehrehäuser mit Strom. Es ist unsere Aufgabe in Notsituationen die Aufrechterhaltung unserer Einsatzkräfte zu gewährleisten und der Bevölkerung Anlauf-

stellen und Informationspunkte bereitstellen zu können.

Bürgermeisterin Beate Filch freut sich gemeinsam mit den Feuerwehren über diese Investition für Blackouts, Katastrophen- und Krisensituationen.

Erfreulich ist auch, dass alle Gemeindevorstände geschlossen diese Anschaffung für die Sicherheit unserer Gemeindebevölkerung befürwortet haben.



Nachtragsvoranschlag 2023 & Voranschlag 2024

NVA 2023 und VA 2024 lagen vom 4. bis 18. Dezember zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es gab dazu keine Stellungnahmen und es wurden diese Voranschläge somit in der Gemeinderatssitzung am 19.12.2023 beschlossen.

Dank der in der unerwarteten Höhe von EUR 1,8 Mio. erhaltenen ELER-Förderung für unseren KG Atzenbrugg befindet sich die MG Atzenbrugg 2023 in einer komfortablen finanziellen Position. Da auch die Umsetzung einiger für 2023 geplanter Vorhaben aufgrund komplexer Realisierungserfordernisse auf 2024 verschoben wurden, erwarten wir für 2023 ein deutlich positives Nettoergebnis im Ergebnishaushalt.

Bei vorsichtiger Schätzung sind das aktuell EUR 650.000.

Unsere wichtigste Einnahmequelle – die Ertragsanteile – zeigen sich dabei leicht steigend.

Trotz der Verschiebung einiger Vorhaben werden wir am Ende des Jahres wieder EUR 3 Mio.

in die erfolgreiche Weiterentwicklung unserer Gemeinde investiert haben. Neben den üblichen Projekten wie Straßenbau u. -beleuchtung, Kanal und Wasser liegt der Schwerpunkt heuer mit ca. EUR 1 Mio. auf der Museumsneugestaltung und der Entwicklung des Veranstaltungsortes im Schloss Atzenbrugg.

Bei vorsichtiger Einschätzung von Einnahmen und Ausgaben haben wir für 2024 ein etwa ausgeglichenes Resultat im Ergebnishaushalt budgetiert. Im Voranschlag haben wir Investitionen von mehr als EUR 5 Mio. berücksichtigt. Das Hauptgewicht wird dabei mit 2,2 Mio. in der Erweiterung unseres Kindergartens in Atzenbrugg sowie auf der Fertigstellung des Schlossprojektes liegen. Der Betrieb dieser Einrichtungen wird ferner einen Anstieg bei den Gemeindebediensteten zur Folge haben. Wenn nächstes Jahr alle Vorhaben wie geplant umgesetzt werden können, planen wir dafür eine Schuldenaufnahme in der Höhe von EUR 1,7 Mio.



Erläuterung:

Die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) erhalten auf Basis des aktuellen Finanzausgleichs aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (z.B. Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer, Lohnsteuer, Versicherungssteuer, Mineralölsteuer, Normverbrauchsabgabe, Tabaksteuer u.dgl.) entsprechende Anteile. Im Bereich der Gemeinden spielen dabei die Volkszahl und der abgestufte Bevölkerungsschlüssel eine besondere Rolle. Die sogenannten „Abgabenertragsanteile“ bilden in den meisten Gemeinden die wichtigste Einnahmequelle.

Ob Investitionen in die Infrastruktur, Veranstaltungsorte oder Umweltschutzmaßnahmen – der Nachtragsvoranschlag stellt sicher, dass unsere Gemeinde finanziell handlungsfähig bleibt und ihre Aufgaben bestmöglich erfüllen kann. Wir werden weiterhin auf stabile finanzielle Verhältnisse achten.



Unsere Außendienstmitarbeiter sind von 0-24 Uhr für Sie im Einsatz!!



Josef Gutscher aus
Mitterndorf



Markus Mandl aus
Heiligeneich



Martin Keiblinger aus
Trasdorf



Norbert Wessely aus
Atzelsdorf



Helga Diemt aus
Atzenbrugg



Alois Stich aus
Trasdorf

Wenn Sie morgens aufstehen und sich Duschen, die Toilette benützen oder Ihre Badewanne füllen, dann haben die Gemeinde und deren Bedienstete bereits dafür gesorgt, dass das Wasser zur Verfügung gestellt werden kann und die Abwässer in ein weit verzweigtes Kanalnetz eingeleitet werden. In dieser hochtechnischen Anlage wird Ihr Abwasser selbstverständlich von den Fäkalien und von festen Stoffen befreit und schließlich der flüssige Anteil solange gereinigt bis es in Trinkwasserqualität die Anlage wieder verlässt. Eine selbstverständliche Serviceleistung der Gemeinde: eine Selbstverständlichkeit für die Gemeindebediensteten, dass sie von Montag bis Sonntag darüber wachen!

Der Bioabfall, der Rest-, Sonder- und Sperrmüll, der in Ihrem Haushalt anfällt, wandert selbstverständlich getrennt, in die Entsorgungsbehälter. Sofern der Bioabfall nicht kompostiert wird, sorgt

die Gemeinde dafür, dass dieser ebenso, wie der Restmüll und die sonstigen Abfälle abgeholt und ordnungsgemäß deponiert werden. Die angefallene Müllmenge muss dennoch vor ihrer Deponierung getrennt werden. Zumeist sind es die Gemeindebediensteten, die diese Trennung vornehmen und oft staunen, was alles wegeschmissen wird. Nicht zu vergessen ist die Grünraumpflege, welche jährlich immer mehr und größer wird, und viele andere Tätigkeiten, welche das gesamte Jahr über von den Gemeindebediensteten übernommen werden, egal ob der Winterdienst oder beim Pflegen des Friedhofes, des Badesees, des Sportplatzes, des Schlossparkes usw. Eine selbstverständliche Serviceleistung der Gemeinde: eine Selbstverständlichkeit für die Gemeindebediensteten, dass sie dafür sorgen, dass mit unserer Umwelt sorgfältig ressourcenschonend umgegangen wird.

Rundgang durch Atzenbrugg - „Das haben wir heuer bereits bewegt!“

In der Marktgemeinde Atzenbrugg ist 2023 bis jetzt ein Jahr des Fortschritts und der positiven Weiterentwicklung. Vorhaben die Anfang des Jahres bloß auf Papier ersichtlich waren, konnten umgesetzt oder zumindest bereits auf Schiene gebracht werden. Ein Rundgang mit Bürgermeisterin Beate Jilch zeigt, dass sie bei den ambitionierten Vorhaben kräftig angepackt, aber auch den kleineren Wünschen Gehör geschenkt hat. Dabei ist sie sich sicher, dass die konstruktive Dialogkultur, bei der sich die Bürger aktiv einbringen können, Teil dieser Veränderung ist und dahingehend spricht sie auch ihren Dank aus: „Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Gemeinschaft. Für den offenen Austausch, für das Mitteilen Ihrer Wünsche und Sorgen sowie für Ihren persönlichen Dank und Ihre Anerkennung. Aber auch für Ihr Verständnis, denn manchmal

bedeuten Projekte für die Gemeinschaft auch temporäre Einschränkung der privaten Interessen und Bedürfnisse.“

- **Energiespar-Gemeinde:** Atzenbrugg erstrahlt mit neuer Straßenbeleuchtung und ist zu 100% auf LED bei der Straßenbeleuchtung umgestellt.
- **Neue Autos:** zwei neue Autos wurden für den Bauhof angekauft. Erstmals wurde auch ein E-Auto angeschafft.
- **Baumpflanzaktion:** Im Gemeindegebiet wurden wieder viele neue Bäume gepflanzt.
- **Straßenbau:** Heuer wurden viele Instandsetzungen bei Straßen und Kanalleitungen durchgeführt, ebenso die neuen Straßen asphaltiert und Schutzwege fertiggestellt.
- **Fanggrube im Tal saniert:** Die Einfassung mit Lerchenholzzaun ist ein neuer optischer Blickfang in die Kellergasse.
- **Veranstaltungen:** ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm in den Bereichen, Kultur, Gesundheit, Klimaschutz oder Gemeinschaft fand wieder für alle Altersgruppen statt.
- **Umweltag:** Über 200 Personen halfen heuer beim Frühjahrsputz mit, um unsere Gemeinde wieder ein Stück sauberer zu machen.
- **Gemeindewandertag:** Ebenso waren mehr als 200 Personen beim jährlich Gemeindewandertag mit dem Motto „Lerne deine Heimat kennen“ unterwegs.
- **Neue Urnenstelen:** Am Friedhof in Heiligenreich wurden die ersten 10 Urnenstelen aufgestellt.
- **Neues Raumordnungsprogramm** wurde beschlossen.
- **Sanierung Güterwege:** über 10 000 Quadratmeter wurden saniert.
- **Photovoltaikanlage** auf dem Dach der Sportanlage montiert, die nun grünen Strom liefert.
- **Hochwasserschutz:** Projekt bei der Perschling wird vorgezogen und soll bis Ende 2024 fertiggestellt werden.
- **Schloss Atzenbrugg** wird modernisiert und für Veranstaltungen aller Art fit gemacht.
- **Start der Kindergartenoffensive**



Der neue ORF-Beitrag: Was ist zu tun?

Für alle Haushalte, die bisher schon GIS gezahlt haben, wird es ab 1.1. günstiger!



Die Umstellung von den bisherigen Rundfunkgebühren auf den günstigeren ORF-Beitrag, der ab 1. Jänner 2024 für alle Hauptwohnsitz-Adressen zu zahlen ist, ist im vollen Gange. Die GIS informiert umfassend über die entsprechenden Änderungen: Für alle, die bereits bei der GIS eine Teilnehmernummer haben, besteht dabei kein Handlungsbedarf. Ihre Daten inkl. Zahlungsvereinbarung werden automatisch in das neue System übernommen. Auch bestehende Befreiungen bleiben aufrecht. Wer jedoch bislang keine Rundfunkgebühr bezahlt hat, muss sich

aktiv mit seiner Hauptwohnsitz-Adresse am einfachsten unter orf.beitrag.at registrieren. Dabei ist pro Hauptwohnsitz eine volljährige Person zu melden. Geschieht dies nicht, so wird einer Person an dieser Adresse eine Vorschreibung über die Jahresgebühr geschickt. Anschließend besteht noch die Möglichkeit auf SEPA-Lastschrift (Einzahlungsauftrag) und auch auf Teilzahlung umzusteigen. Bis Ende des Jahres erhalten Kundinnen und Kunden noch ein Schreiben von der GIS, ab Jänner 2024 von der OBS (ORF-Beitrags Service GmbH).

Postpartner Michelhausen

Postpartner Michelhausen
Tullnerstr. 16
3451 Michelhausen
02275/41771

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 - 12:00, 13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 12:00, 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 12:00, 13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: Geschlossen
Freitag 08:00 - 14:00 Uhr



BÜRGERSERVICE

Amtszeiten und Sprechstunden



Marktgemeinde Atzenbrugg

Wachauer Str. 5, 3452 Atzenbrugg

Telefon: 02275/5234

Web: www.atzenbrugg.at

E-Mail: gemeinde@atzenbrugg.gv.at

Amtszeiten

Montag: 08:00-12:00 Uhr

Dienstag: 08:00-12:00 Uhr

und 16:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch: kein Parteienverkehr

Donnerstag: 08:00-12:00 Uhr

Freitag: 08:00-12:00 Uhr



Sprechstunden

Bürgermeisterin Beate Jilch

Montag: 08:00-12:00 Uhr

Dienstag: 18:00-19:00 Uhr

Bitte um telefonische Terminvereinbarung.

Führen von Hunden

Da es immer wieder zu Beschwerden kommt, bzw. Unklarheiten in der Bevölkerung gibt, möchten wir hier auf die Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes eingehen. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass Hundehalter den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen dürfen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen. Es ist daher dafür Sorge zu tragen, dass geeignete Behältnisse (Sackerl oder Ähnliches) mitgeführt werden, um den Hundekot entfernen zu können. Hunde müssen überall an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Hunde gemäß § 2 und § 3 des Hunde-

haltegesetzes („Listenhunde“ bzw. verhaltensauffällige Tiere) sind immer mit Maulkorb und Leine zu führen.



Winterzeit ist Schneezeit!

Gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung sind alle Haus- und Grundstückseigentümer im Ortsgebiet verpflichtet, ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen.



Schneeräumung

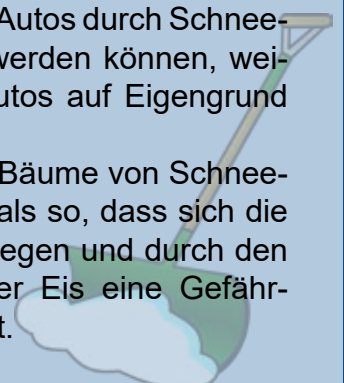
Die Gehsteige und Gehwege sowie dazugehörige Stiegenanlagen sind entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Verunreinigungen zu säubern, schnee- und eisfrei zu halten und - wenn erforderlich - zu bestreuen.

Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Schneeräumspflicht umfasst auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen, die durch den Schneepflug auf den Gehsteig verbracht werden.

Damit die Schneeräumung nicht behindert wird und Schäden an parkenden Autos durch Schneeräumfahrzeuge verhindert werden können, weisen wir darauf hin, dass Autos auf Eigengrund abzustellen sind.

Wir ersuchen Sie auch, die Bäume von Schneelast zu befreien. Es ist oftmals so, dass sich die Äste in den Straßenraum biegen und durch den herabfallenden Schnee oder Eis eine Gefährdung für Passanten entsteht.



Wanderung der Gesunden Gemeinde



Schon traditionell wandert die Marktgemeinde Atzenbrugg jedes Jahr am 26. Oktober unter dem Motto „Lerne deine Heimat kennen“.

In diesem Jahr sind mehr als 200 Menschen auf der von Hans Sprengnagel, Obmann des Verschönerungsvereines Trasdorf, markierten Strecke von 10 Kilometer rund um Heiligeneich und Hütteldorf mitgewandert. „Besonders freut mich, dass so viele junge Familien mit ihren Kindern mit dabei waren!“, freut sich die Arbeitsleiterin der Gesunden Gemeinde GGR Mag. Edith Mandl.

In der Mitte der Strecke gab es wieder eine Labstelle, die in bewährter Form von Dr. Markus und Monika Kietreiber mit ihrem Team vorbereitet worden war. Zum Abschluss er-



Atzenbrugg am Nationalfeiertag

wartete die Wanderer ein leckeres Mittagessen beim USV Atzenbrugg/Heiligeneich, wo am Nachmittag auch der Sieg beim letzten Heimspiel der Saison gefeiert wurde.

Die Kinder der Volksschule hatten Wanderabzeichen für alle mitgebracht und vom Verschönerungsverein Trasdorf gab es noch eine Verlosung von vielen tollen Preisen. Ein gelungener Tag mit Bewegung an der frischen Luft und gemeinsamen fröhlichen Stunden. Edith Mandl: „Uns ist wichtig, die Vereine der Gemeinde mit einzubinden und vor allem, dass wir den Weg miteinander gehen, um ins Gespräch zu kommen und einfach wieder ein Stück Gemeinschaft erleben dürfen.“





St. Martin im Kindergarten Atzenbrugg

Am 8. November feierten wir unser Martinsfest gemeinsam mit der TBE Atzenbrugg. Mit und für die Eltern wurde rund um die Martinsfeier gesungen und getanzt. Nach dem Laternenumzug freuten wir uns besonders darauf, die von den Kindern selbstgebackenen Kipferl mit unseren Lieben zu teilen - „ein bisschen so wie Martin“.

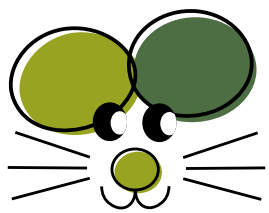


Einstimmung auf die Adventzeit

Markus Huber besuchte Ende November die Gruppe seiner Tochter und band gemeinsam mit den Kindern einen Adventkranz.

Das gesamte Kindergartenteam bedankt sich recht herzlich bei der Gärtnerei Huber für das gespendete Reisig und wünscht allen Gemeindebürger/innen eine besinnliche Adventzeit!





Schubertmäuse
TBE-Gruppe

Adventzeit in der TBE

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Das gemeinsame Laternenfest mit den Kindergartenkindern war wunderschön und wir sind bereits mitten in den Vorbereitungen für das Nikolausfest und die Adventfeier. Die Vorfreude auf die beiden Feste ist spürbar. Das tägliche Öffnen des Adventkalenders, das Anzünden der Adventkranzkerze und das gemeinsame Singen verkürzen die Wartezeit. Der Schnee war endlich da und lud ein zum Erforschen und Erkunden, da es für viele eine neue Erfahrung ist. Wir wünschen allen Kindern und Eltern wunderschöne Weihnachtsferien und einen schönen Start ins neue Jahr.

Wir freuen uns alle Kinder wieder ab 08.01.2024 bei den Schubertmäusen willkommen zu heißen.

Jennifer Engelbrecht, Leiterin



Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung wurde bereits an die Erziehungsberechtigten versendet. Der Besuch des Kindergartens ist im Kindergartenjahr 2024/25 schon ab 2 Jahren möglich und freiwillig. Als Voraussetzung muss der Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Atzenbrugg gegeben sein. Bitte geben Sie diese bei der Gemeinde bis spätestens Montag, den 15. Jänner 2024 ab. Wenn Sie den Kindergartenplatz noch nicht benötigen, geben Sie uns bitte zwecks Organisation trotzdem Bescheid.

Falls Sie noch Fragen zur Einschreibung haben, steht Ihnen unsere Kollegin Carina März sehr gerne zur Verfügung, Sie erreichen Sie unter: carina.maerz@atzenbrugg.gv.at oder unter 02275/5234-26





Der Kindergarten Atzenbrugg-Heiligeneich stellt sich vor

Mit dem Motto: „Jeder kann etwas!“ starteten wir in das Kindergartenjahr 2023/24.

Wir durften bereits 23 neue Kinder bei uns im Haus begrüßen und im Laufe des Jahres werden wir **130 Kinder** im Kindergarten begleiten. 42 Kinder absolvieren das letzte verpflichtende Kindergartenjahr.

Das Kindergartenteam hat auch neue Gesichter dazu bekommen.

So durften wir bei den „**Blauen Farbklecksen**“ Frau Ines Bichler als neue Zusatzpädagogin begrüßen. Sie vervollständigt die Gruppe um Christa Böck (Kindergartendirektorin), Katharina Niederrhametner (Betreuerin) und Frau Snjezana Mlakic (Stützkraft).

Bei den „**Orangen Farbklecksen**“ arbeitet Frau Theresa Herbist (Pädagogin) mit Frau Petra Reiter (Betreuerin) zusammen. Frau Tania Nica hat unser Haus nach ihrer Hochzeit verlassen. Wir wünschen ihr alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Die „**Roten Farbkleckse**“ blieben mit Frau Manuela Muhr (Stellv. Leitung) und Frau Sasa Masic-Strazar unverändert.

Die „**Grünen Farbkleckse**“ mit der Pädagogin Lisa Frank und der Betreuerin Doris Forstner verabschiedeten sich von Frau Nicole Andrä (Stützkraft). Frau Sladjana Taus ergänzt nun das Team als Stützkraft.

Unsere „**Gelben Farbkleckse**“ werden von Frau Alice Ducke und Frau Susanne Bruckner (Pädagoginnen im Jobsharing), Frau Petra Szabo (Stützkraft) und Frau Anna Weber begleitet. Frau Anna Lengauer hat sich beruflich verändert und ist nicht mehr bei uns im Haus.

Die „**Lila Farbkleckse**“ setzen sich mit Frau Jaqueline Endres (Pädagogin) und Frau Petronela Nica (Betreuerin) ganz neu zusammen. Frau Stefanie Mantler hat in einen anderen Kindergarten gewechselt. Unserer Gabriele Figl wünschen wir alle Gute für den Ruhestand.

Tamara Moser ist als Inklusive Elementarpädagogin jeden Mittwoch bei uns im Haus. Interkulturelle Mitarbeiter vervollständigen das Team. Sie haben unterschiedliche Intervalle mit ihren Besuchen.

Als Vertretungen helfen uns Frau Stefanie Kollaritsch und Frau Mersiha Muratovic aus.

Bei diesem Team möchte ich mich als Leitung herzlich bedanken. Ihr begleitet die Kinder mit viel Liebe, Geduld, Toleranz, Flexibilität, Aufmerksamkeit und Freude. Ihr seht die Kinder, holt sie auf ihrer Entwicklungsstufe ab, unterstützt sie, wo es nötig ist, habt offene Ohren für die Bedürfnisse, seid einfach da und helft ihnen beim Wachsen.

„Es sind die kleinen Dinge, die in den Herzen den größten Platz einnehmen.“

Das Team des Kindergartens Atzenbrugg-Heiligeneich wünscht:

Frohe Weihnachten, viel Gesundheit, Zuversicht und Freude im

Jahr 2024!

*... neunfach
lebenswert!*





Christa Böck



Ines Bichler



Katharina Niederhametner



Snjezana Mlakic



Theresa Herbst



Petra Reiter



Manuela Muhr



Sasa Masic-Strazar



Lisa Frank



Doris Forstner



Sladjana Tautz



Mersiha Muratov



Alice Dücke



Susanne Bruckner



Anna Weber



Petra Szabo



Jaqueline Endres



Petronela Nica



Tamara Moser



Stefanie Kolleritsch



Atzenbrunner Musikschulpost

Stolz blicken wir auf ein ereignisreiches Schuljahr mit vielen musikalischen Highlights für uns zurück. Wie Sie der folgenden Liste entnehmen können, haben unsere Schülerinnen und Schüler fleißig geübt und geprobt und somit das kulturelle Leben der Region mit ihren zahlreichen Auftritten bereichern können:

- 24.09.22, Hauptplatz Tulln: Straßenmusik mit der RobertiBanda
- 26.11.22, Hauptplatz Tulln: Straßenmusik mit dem Kinderchor
- 26.11.22, Schloss Atzenbrugg: Atzenbrunner Advent mit der RobertiBanda
- 06.12.22, Festsaal Mittelschule Heiligeneich: Groß & Klein im Advent
- 18.12.22, Pfarrkirche Heiligeneich: Adventsingen mit dem Kinderchor
- 24.01.23, Volksschule Heiligeneich: KiKi-Konzert (Kinder musizieren für Kinder)
- 11.04.23, Volksschule Heiligeneich: Musikschule on tour: Instrumentevorstellen
- 06.05.23, Volksschule Heiligeneich: Umrahmung der Muttertagsfeier der Gemeinde
- 03.06.23, Schlosshof Atzenbrugg: Schlosshofkonzert der Blasmusik mit der RobertiBanda
- 22.06.23, Volksschule Heiligeneich: Schluss im Schulgarten
- 17.06.23, Hauptplatz Tulln: Straßenmusik mit der RobertiBanda
- 23.06.23, Donaubühne Tulln: Die RobertiBanda ist Teil der Danube-Mega-Bande beim Danube Power Konzert der Musikschule
- 25.09.22, 23.10.22, 27.11.22, 24.12.22, 22.01.23, 26.02.23, 26.03.23, 23.04.23, 14.05.23, 25.06.23 Pfarrkirche Heiligeneich: Familienmessen mit Ensembles der Musikschule



Neben der musikalischen Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens liegt uns auch die Musikvermittlung am Herzen. Aus diesem Grunde haben wir im vergangenen Schuljahr zwei erfolgreiche Formate ins Leben gerufen: Mit der KiKi-Konzertreihe waren wir auch in der Volksschule Heiligeneich zu Gast. Kinder spielen für Kinder – das motiviert und begeistert auch viele andere Kinder, ein Instrument zu lernen. Auch das traditionelle Instrumentevorstellen in der Volksschule bekam ein neues Gewand: eingebettet in eine kurzweilige Geschichte, war ein kleiner Bär auf der Suche nach dem richtigen Ton/dem richtigen Instrument.

Auch im Schuljahr 2023/24 haben wir alle Hände voll zu tun. Das bestehende Fächerangebot konnte am Standort Heiligeneich aufgrund des großen Interesses um das Fach „Schlagwerk“ erweitert werden. Neben Elementarem Musizieren, Elementarem Klassenmusizieren, Bläserklasse, Instrumentalunterricht in Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Trompete, Tenorhorn, Tuba, Gitarre, Klavier und Schlagwerk gibt es auch wieder zahlreiche Ensembles sowie Kinderchor und RobertiBanda. Danke an die Marktgemeinde Atzenbrugg, die Blasmusik Heiligeneich, Volksschule und Mittelschule sowie Pfarre Heiligeneich für die gute Zusammenarbeit!

Termine 2023/24

- 16.01.24, Volksschule Heiligeneich: KiKi Konzert
- 28.01.24, Pfarrkirche Heiligeneich: Gestaltung der Familienmesse durch ein Querflötenensemble der Musikschule
- 01.02.24, Florahofsaal Langenlebar: RobertiBanda spielt bei „Winds & Brass – gemeinsam Klass“
- 17.04.24, Festsaal Mittelschule Heiligeneich: Groß & Klein
- Instrumentevorstellen Volksschule Heiligeneich
- 04.05.24: Mitgestaltung der Muttertagsfeier Straßenmusik mit RobertiBanda/Kinderchor
- 08.06.24, Schloss Atzenbrugg: Teilnahme der RobertiBanda am Schlosshofkonzert der Blasmusik
- 14.06.24, Donaubühne Tulln: Teilnahme der RobertiBanda bei DanubePower
- 15.06.24, Schloss Atzenbrugg: Mitwirkung bei der Eröffnung von Schloss Atzenbrugg



Adventzauber in der Mittelschule Heiligeneich

Am 1. Dezember fand der traditionelle „Adventzauber“ im Schulhof der Mittelschule Atzenbrugg-Heiligeneich statt. Der Schneefall sorgte für eine besonders festliche Stimmung.

In den Hütten wurden die zahlreichen BesucherInnen vom Elternverein und dem LehrerInnenteam mit Punsch, Glühwein, Waffeln und vielem mehr versorgt. Der Nachmittagsbetreuungsraum wurde zum Kaffeehaus umfunktioniert.

Besonders beeindruckend waren die verschiedenen musikalischen Darbietungen auf der Bühne. Von Weihnachtsliedern der Chöre der Volks- und Mittelschule bis hin zu Tänzen der Volkstanzgruppen war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch für die kleinen Besucher gab es eine Überraschung: Der Nikolaus begrüßte sie und verteilte Süßigkeiten. Der Ausklang wurde von der Blasmusik gestaltet.

Insgesamt war der „Adventzauber“ ein gelungenes Event, das die Vorfreude auf Weihnachten spürbar machte.



Unsere Taferlklassler in der Volksschule Heiligeneich



1a Tanja Weißenböck



1b Magdalena Muck

Gemeindebücherei

Im Rahmen der Initiative Science Afternoon Niederösterreich, welche Kindern und Jugendlichen die Welt der Wissenschaft und Forschung näher bringt und generationsübergreifende Veranstaltungen für die ganze Familie organisiert, fanden zwei Workshops in der Gemeindebücherei Heiligeneich statt. Ziel des Science Afternoon ist, das Interesse an wissenschaftlichen Themen zu fördern oder unbekannte Interessen zu entfachen. Die Veranstaltungen finden zu schulfreien Zeiten und somit an Nachmittagen, Abenden beziehungsweise am Wochenende statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Im November durften wir gleich zwei interessante Veranstaltungen abhalten. Am 11. November fand „Roboter Rennen: Wer baut den schnellsten Lego-Roboter“ mit Klaus Leidenmühler statt. 4 Stunden lang durften die Kinder bauen, programmieren, ausprobieren und experimentieren. 4 Stunden in denen hochkonzentriert tolle Roboter konstruiert, programmiert und anschließend ausgiebig getestet werden konnten.

Zwei Wochen später, am 26. November fand der Workshop „3D-Druck: Designe und drucke dein eigenes 3D-Modell“ mit Clemens Leidenmühler in der Bücherei statt. Gleich sieben beeindruckende 3D-Drucker wurden aufgebaut. Einige der Kinder hatten noch nie eine Computer-Maus in der Hand aber gemeinsam schafften wir es, dass jedes Kind ein eigenes Modell am Laptop designte, welches im Anschluss gedruckt und mit nach Hause genommen werden durfte.

Somit gingen zwei absolut gelungene Workshops, mit höchst motivierten und tollen Kindern in der Bücherei über die Bühne.

Auch für das Sommersemester 2024 sind wieder zwei Veranstaltungen im Rahmen der Science Afternoon Niederösterreich in Planung. Wir freuen uns schon jetzt auf interessierte Kinder, spannende Themen, regen Austausch und hörenswerte Vortragende.

Kathrin Gassinger und Nevin Ollinger



..... *... neunfach lebenswert!*

Susanne Scholl in der Gemeindebücherei

Am 24. November war die langjährige ehemalige ORF-Korrespondentin aus Moskau Susanne Scholl zu Gast in der Gemeindebücherei Atzenbrugg. Die Autorin lockte viele Besucher und Besucherinnen in die Bücherei. Sie las aus ihren zuletzt erschienenen Roman „Oma's Bankraub“. Bei der anschließenden Signierstunde, bei einem Gläschen Wein konnten die Besucher noch ausführlich mit Frau Scholl plaudern und den Abend gemütlich ausklingen lassen. Das Team der Gemeindebücherei bedankt sich bei Frau Scholl für ihren Besuch.

Mit viel Humor widmet sich die Autoren in diesem Roman dem schwierigen Thema der Altersarmut. Ein Augenzwinkern ist ihr aber sehr wichtig: Wenn am Ende vom Geld noch so viel Monat übrig bleibt, ist Kreativität gefragt. Das Buch „Oma's Bankraub“ kann in der Gemeindebücherei ausgeliehen werden.



Die Bücherei ist am 24.12. von 9:00 bis 12:00 geöffnet. In der Zeit gibt es auch von den Pfadfindern das Licht von Bethlehem in der Bücherei zum Abholen.

Sa 30.12. ist um 11:00 die Schlussverlosung unserer Bücherchallenge 2023. Unter allen Teilnehmern werden 3 Buchpreise verlost.

Herzliche Einladung an alle Kinder, Junge und Junggebliebenen bis 99 zum Generationenspielenachmittag am Mittwoch 3.1. 2024 um 15:00 in der Bücherei.

Geschenketipp:

Verschenkt zu Weihnachten doch mal ein Jahr voller Abenteuer, Wissen, Lachen, Romantik und vielem mehr. - Mit einem Gutschein für ein Jahresabo der Bücherei!

**Wir wünschen allen unseren Bücherfreunden
während der Weihnachtstage viel Freude, Zeit und Ruhe
und ein gesundes und friedvolles neues Jahr.
Ganz herzlich bedanken wir uns für die vielen Besuche,
das rege Interesse, die vielen Ausleihen
und die lieben Worte über das ganze Jahr hinweg.**

Das Büchereiteam

Zuneigung ist eines der wertvollsten Geschenke,
die wir einander machen können.

Susanne Haidegger
Leiterin der Gemeindebücherei Atzenbrugg

..... Marktgemeinde Atzenbrugg

Unser Schloss wird ein Ort zum Verweilen & Feiern

Die groben Bauarbeiten werden bis zum Jahresende fertiggestellt!

Folgende Arbeiten wurden bereits abgeschlossen:

- Malerarbeiten
- Trockenbau der WC-Gruppe
- Elektroinstallationen
- Eingangsportal
- Verglasung Aufzug
- Fliesenlegerarbeiten
- Restaurator
- Stufen
- Fluchtwegsbeleuchtung
- 2. Ein-/Ausgang

Es folgt noch der Anbau vom Aufzug und die Versiegelung der Böden, sowie Ausbesserungsarbeiten vom Maler. Danach können wir mit der Ausstellungsgestaltung beginnen. Ein großes Augenmerk wird auch darauf gelegt heimische Betriebe bei dem Projekt mit einzubeziehen, wie z.B.: Fa. Wejda, Fa. Lust, Fa. Bayerl.

Im Garten wurde leider witterungsbedingt die Abspflanzung bis auf weiteres verschoben. Mit den Bauarbeiten der neuen Schlosseinfahrt wurde bereits begonnen.



GGR Edith Mandl bei der Besichtigung mit Kuratorin Agnes Brandtner und Grafiker & Ausstellungsarchitekten Stefan Fuhrer.



Planungsteam, Markus Haferl, Richard Marschik, GR Hermann Kögl & GGR Erich Wejda



Infrastrukturhütte mit den vielen freiwillige Helfer - wie z.B. die Feuerwehr Atzenbrugg

**VIELEN
DANK!!!**

..... *... neunfach
lebenswert!*



Infrastrukturhütte - Dachstuhl & Panelle wurden erfolgreich montiert.

Die nächsten Bauschritte bei der Infrastrukturhütte sind unter anderem der Einbau der Fenster & Türen. Danach können wir mit den Installationen (Elektro, Wasser & Kanal, etc.) starten.



GGR Karl Mandl im Einsatz für staubfreie Straßen

Wichtig war der Gemeinde auch, dass die Geschwindigkeit in dieser langgezogenen Straße etwas verringert wird.

Dieses soll durch die Anlage von Rabatten und Versicherungsflächen herbeigeführt werden.

Ebenso gibt es eine kleine Bodenschwelle, welche die Geschwindigkeit verringern soll. Die Asphaltierungsarbeiten in der Weidengasse/Erlenweg wurden bereits im Gemeinderat beschlossen und werden je nach Witterung schnellst möglich durchgeführt.



Personen im Bild von li. nach re.: BGM Beate Jilch, GGR Karl Mandl, Amir Alija - Arbeiter der Fa. Pittel und Brausewetter und Polier Daniel Kovacs, beim Lokalausgleich vor Ort.

Fire & Dance
Ball der FF Atzenbrugg

27.01.24 20 Uhr
FF-Haus Atzenbrugg

Der Nikolaus kam mit dem Feuerwehrauto

„Es ist wichtig diese bodenständigen und ganz besonderen Traditionen aufrecht zu erhalten, und die Teilnahme gibt uns recht“, so Gerald Keiblinger, Kommandant der FF Trasdorf über die durchgeführte Vorweihnachts-Aktion.

Die Freiwillige Feuerwehr Trasdorf bringt den Nikolaus nämlich im Feuerwehrauto zu den Kindern der Marktgemeinde Atzenbrugg. 216 Mädchen und Burschen wurde in diesem Jahr wie-

der ein unbeschreibliches Leuchten in die Augen gezaubert wenn ihnen der Nikolaus ein reichgefülltes Sackerl überreicht. „Ein Dank gilt auch der Bäckerei Otlzberger und dem ADEG-Markt Haferl, die uns jedes Jahr bei unserer Aktion unterstützen“, so Christoph Eibensteiner, Kommandantstellvertreter und persönlicher Fahrer des Nikolaus. In jede der neun tiefverschneiten Ortschaften der Gemeinde führte sie die Fahrt.



Meisterliches Bio-Obst zum Löffeln und Trinken

Schon des Öfteren wurden die Bio-Säfte und Fruchtaufstriche vom Biohof Kopp gelobt, ja als meisterlich beschrieben.

Nach mehrjähriger Vorbereitung in der LFS Krems und der HBLA Klosterneuburg wurde von Anton Kopp, zum bestehenden Landwirtschaftsmeister, nun auch die Meisterprüfung für Obstbau und Obstverarbeitung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt.

Der Meisterbrief wurde im Beisein von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und NÖ Landwirtschaftskammer Präsident Johannes Schmuckenschlager überreicht.

Das handwerkliche Meisterstück - Birne trifft Erdbeere - ein neu kreierter Bio-Fruchtaufstrich, ist ab sofort im ausgewählten Lebensmittelhandel, z.B. bei Adeg Haferl, oder Ab-Hof beim Biohof-Kopp, nebst der bekannten Vielfalt, zu erwerben.



Informationen auch unter: www.biohof-kopp.at

Foto: ©Georg Pomaßi/LK Niederösterreich

Winzerhof Altmann sorgte für einen stimmungsvollen Einklang in den Advent

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung vom Winzerhof Altmann und besuchten den Advent im Winzerhof in Trasdorf

Viele regionale Aussteller mit selbstgemachten Produkten wie z.B. Adventkränze, Krippen, Kerzen, Honig, etc. erwarteten die Besucher. Kulinarische Leckereien und ein weihnachtliches Rahmenprogramm bei stimmungsvoller Atmosphäre ließen den Advent wunderschön einklingen.



Die Veranstaltung fand für einen guten Zweck an die Blaulichtorganisation statt. Der Winzerhof Altmann und die Aussteller bedanken sich für die zahlreichen Besucher und die großzügigen Spenden.



Bester Rotwein im Traisental kommt aus Atzenbrugg

Gault Millau steht für die besten 300 Weingüter aus Österreich mit sehr strengen Bewertungskriterien.

Unser Jungwinzer Siegfried Resch aus Moosbierbaum konnte die Fachjury überzeugen und erzielte mit seinem St. Lauerent 17,5 von möglichen 20 Punkten und war somit der bestbewertete Rotwein vom Traisental. BGM Beate Jilch gratulierte Sigi Resch zu diesem großartigen Erfolg und ist sehr stolz auf diese erzielte Leistung.

Am 14.-16. Dezember 2023 fand von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr ein ab Hof Verkauf mit Verkostung statt, zu der die Familie Resch herzlich einlud.



Wir trauern um unsere Verstorbenen...

Rudolf FÜHRLINGER, Heiligeneich
 Anna BRAUNSTEINER, Atzenbrugg
 Antonia GFATTER, Atzenbrugg
 Anton WACULA, Trasdorf
 Karl MANDL, Heiligeneich
 Rudolf ULBRICH, Trasdorf
 Valerie ROHRSCACH, Heiligeneich
 Hermann HARRAUER, Trasdorf
 Walter STOHL, Trasdorf
 Theresia PARADEISER, Trasdorf
 Maria DAUBÖCK, Hütteldorf
 Andrea PEISCHL, Heiligeneich
 Werner EINSIEDL, Atzenbrugg
 Franz JOBSTMANN, Trasdorf
 Wilhelm NEUWIRTH, Heiligeneich
 Otto DRISCHEL, Heiligeneich
 Robert MATYUS, Heiligeneich
 Dorothea MAIER, Atzenbrugg
 Ion IMLING, Trasdorf
 Stefanie LEINFELLNER, Watzendorf
 Ing. Werner KRENN, Trasdorf
 Maria BAYERL, Hütteldorf
 Gabriele KOHL, Atzenbrugg
 Karl POPP, Trasdorf
 Gertrud TEUFEL, Heiligeneich
 Alois JILCH, Trasdorf



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!

Maximilian FLETZBERGER, Heiligeneich
 Zümra DÜZ, Heiligeneich
 Valentina Nicole WARNER, Trasdorf
 Anton KOLLMANN, Heiligeneich
 Henrik Björn EGRETZBERGER, Atzenbrugg
 Markus FITZ, Trasdorf
 Leonie SVOBODA, Moosbierbaum
 Benedikt Richard MARSCHIK, Atzenbrugg
 Elias HOHENRIEDER, Atzenbrugg
 Luna WOLF, Heiligeneich
 Dorian Stephan PFLEGER, Heiligeneich
 Jonas HAUBER, Heiligeneich
 Fabian GROISS, Heiligeneich
 Jakob SCHINDELE, Heiligeneich
 Benedikt SOLAR-ZANIEWICZ, Heiligeneich
 Emily-Rose GRÜNWALD, Heiligeneich
 Frida WIDMANN, Tautendorf
 Nedim ARNAUTOVIĆ, Heiligeneich
 Mariella HANDELSBERGER, Heiligeneich

Aus Datenschutzgründen stimmen nicht alle Eltern einer Veröffentlichung der Geburten zu. Es wurden im Jahr 2023 bisher 33 Kinder geboren.

Einwohnerstatistik

3.459 Hauptwohnsitze
 619 Nebenwohnsitze
 Gesamtpersonenanzahl: : 4.078
 (2.064 weiblich und 2.014 männlich)
 1.536 Haushalte

Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung!

Josef BAYERL und Mathias PRÄAUER, Hütteldorf
 Tanja MAIR und Serdar DERIN, Heiligeneich
 Ana FILIPOVIĆ und Walter DOLEYS, Heiligeneich
 Magdalena DRAXLER und Robin BAUER, Atzenbrugg
 Anika PAUNTZEN und Patrick FLETZBERGER, Heiligeneich
 Katja MÜLLER und David GUTSCHER, Heiligeneich
 Tamara DAMPIER und Manuel HARRAUER, Trasdorf
 Isabella KLIMO und Sebastian JEDLICKA, Heiligeneich
 Beatrice AUER und Christoph KROPIK, Heiligeneich
 Sandra STOREK und Michael METZGER, Trasdorf
 Julia MOTL und Stefanie LUCKE, Heiligeneich
 Katharina HEBART und Gabriel OTZLBERGER, Trasdorf
 Corinna STEINER-HAUER und Ewald PESCHTA, Atzenbrugg
 Jaqueline WEIKEL und Peter RÖSSLER, Atzenbrugg
 Viktoria SCHWARZ und Franz SAUPRÜGL, Moosbierbaum
 Manuela HERZOG und Rene WINKLER, Tautendorf
 Im Standesamtsverband Atzenbrugg wurden dieses Jahr 69 Trauungen abgehalten.

Unsere ältesten Einwohner

Pavlo USATENKO, Weinzierl (98)
 Rosa PARADEISER, Atzenbrugg (98)
 Juliane FRANK, Trasdorf (96)
 Edith ELMER, Atzenbrugg (95)
 Anna FIGL, Moosbierbaum (95)

Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

Gemäß § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land NÖ und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren, oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrte Person nicht dagegen schriftlich ausgesprochen hat. Die Gemeinde veröffentlicht die Jubiläen auf ihrer Homepage und in der Gemeindezeitung und gibt sie auch an diverse Zeitungen (NÖN, Bezirksblatt) weiter.

Wer dies nicht wünscht, muss sich dagegen schriftlich aussprechen und im Gemeindeamt melden.



Zum 65. Geburtstag von Ingrid Ziegler gratulierten die Bürgermeisterin Beate Jilch und Brunhilde Schlögl recht herzlich.



Wir gratulieren...



Der Verschönerungsverein Weinzierl gratulierte Ilse Marschall recht herzlich zum 60. Geburtstag. Im Bild: GGR Edith Mandl, Obmann Josef Mandl, Ilse Marschall, Obmann Stv. Andreas Senninger, Kassier Manuel Mandl

Zur goldenen Hochzeit von Anton und Elisabeth Stich gratulierten recht herzlich BGM Beate Jilch und GGR Karl Mandl.



Friedenslicht der Pfadfinder



Da unsere Mitgliederzahl einfach zu gering ist und die Wohnsitze in unserer Gemeinde ständig zunehmen, ist es uns nicht mehr möglich mit dem Friedenslicht von Haus zu Haus zu ziehen.

Wir bitten die Bevölkerung das Friedenslicht am 24.12.2023 von folgenden Stellen abzuholen:

- ATZENBRUGG: Erste Bank Schlossplatz, 9:00 – 10:00 Uhr
 - EBERSDORF: Kapelle, 9:00 – 10:00 Uhr
 - HEILIGENEICH: Bücherei, 9:00 – 10:00 Uhr
 - HÜTTELDORF: Kapelle, 9:00 – 10:00 Uhr
 - MOOSBIERBAUM: Kapelle, 9:00 – 10:00 Uhr
 - TAUTENDORF: Kapelle, 9:00 – 10:00 Uhr
 - TRASDORF: Lindenpark, 9:00 – 10:00 Uhr
 - WATZENDORF: Kapelle, 9:00 – 10:00 Uhr
 - WEINZIERS: Kapelle, 9:00 – 10:00 Uhr
- PFADFINDERHEIM HEILIGENEICH: 9:00 – 12:00 Uhr

Sollte es aufgrund von Erkrankung nicht möglich sein das Friedenslicht persönlich abzuholen, melden sie sich unter der Tel-Nr.: 0664 9191057 bis 23.12.23 an, dann bringt es ein Pfadfinder ab 10:30 Uhr speziell zu ihrer Haustür.

Die Pfadfindergruppe wünscht ihnen eine besinnliche Adventzeit und ein fröhliches Weihnachtsfest!
Gut Pfad!



Jahresrückblick des KBW Heiligeneich

Das Katholische Bildungswerk der Pfarre Heiligeneich war auch 2023 sehr aktiv. Nach dem Vortrag „Mut zur fröhlichen Gelassenheit“ von Dr. Rainald Tippow und einem Vortrag zur Aktion „Rettet den Glockenstuhl“ von Egon Fischer, standen eine Zaubershow und ein großes Kirchenkonzert auf dem Programm. Der Reinerlös aus den Veranstaltungen ging an die Pfarre, die Jugendarbeit der Pfarre und den Kirchenchor.

Paul Aurel begeisterte Groß und Klein mit seiner Zaubershow

Vor vollem Haus zeigte Zauberer Paul Aurel am Samstag, den 11.11.2023 im Festsaal der Mittelschule sein Können. Verblüffende Tricks mit viel Humor vorgetragen, sorgten für ein zauberhaftes Erlebnis für Groß und Klein. Ein großes Danke an Dr. Paul Fischer, der als Paul Aurel nicht nur die Kinder begeisterte, sondern auch den gesamten Spendenerlös der Jugendarbeit der Pfarre zur Verfügung stellte. Für die Technik sorgte Wolfgang Fischer.



v.l.n.r.: Pfarrer Mag. Robert Wajda, Dr. Paul Fischer und Leopold Resch, Leiter des KBW Heiligeneich, Foto: Egon Fischer



„Orgel trifft Saxophon“ - ein Konzerterlebnis der besonderen Art

Von der Renaissance bis zur Gegenwart spannte sich der Klangbogen des Konzertes „Orgel trifft Saxophon“ am Sonntag, den 22. Oktober 2023 in der Pfarrkirche Heiligeneich.

Anne-Kristin Fischer (Orgel und Gesang), Cornelia Högl-Egretzberger (Sopran- und Altsaxophon), Jakob Pollerus (Orgel, Saxophon, Gesang), Rebecca Rucziczka (Saxophon), Monika Schüller (Orgel, Klavier) und Werner Schüller (Saxophon) begeisterten die zahlreichen Zuhörer mit ihrem Programm quer durch alle Stilrichtungen bis hin zum Swing. Der Leiter des katholischen Bildungswerkes Leopold Resch als Veranstalter und Altpfarrer KR Richard Jindra dankten den Musikerinnen und Musikern für ihre großartigen Darbietungen und Egon Fischer für die Moderation.



v.l.n.r.: Altpfarrer KR Richard Jindra, Egon Fischer, Rebecca Rucziczka, Monika Schüller, Jakob Pollerus, Anne-Kristin Fischer, Cornelia Högl-Egretzberger, Werner Schüller und Leopold Resch als Veranstalter des Konzertes „Orgel trifft Saxophon“. Foto: (c) Maria Knöpfl

Neu - Kinderfeuerwehr in Heiligeneich

Am 14. Oktober 2023 wurde in der Gemeinde Atzenbrugg eine Kinderfeuerwehr gegründet. Nun gibt es in der Feuerwehr Heiligeneich neben dem Aktivstand und der Jugendfeuerwehr auch eine Kinderfeuerwehr.

Jungen und Mädchen ab dem 8ten Lebensjahr sind herzlich willkommen!

Zur offiziellen Gründung hat die Feuerwehr Heiligeneich vergangenen Samstag die zukünftigen Mitglieder der Kinderfeuerwehr samt Eltern eingeladen. Kdt. HBI Norbert Quixtner bedankte sich im Namen der Feuerwehr Heiligeneich fürs zahlreiche Erscheinen bei der Gründungs-sitzung und begrüßte die FF Trasdorf, vertreten durch Kdt. ABI Gerald Keiblinger und die FF Atzenbrugg, vertreten durch Kdt.-Stv. BI Marcel Meyer. Quixtner hob hervor, dass den Kommanden der Gemeindefeuerwehren die Förderung der Kinder und Jugend sehr wichtig ist und sich

auf spannende und lehrreiche Stunden freuen. Weiters dankt er den Kameradinnen und Kameraden; da dies auch mit viel Arbeit verbunden ist und ohne den vielen Freiwilligen gar nicht umsetzbar wäre.

Nach einer kleinen Präsentation überbrachten Bürgermeisterin Beate Jilch und Vizebgm. Franz Buchberger ihre Grußworte und sicherten die Unterstützung von Seiten der Gemeinde zu. Sie bedankten sich für das Engagement der Kameraden und Kameradinnen der Gemeindefeuerwehr und betonte die Wichtigkeit der Gründung in Hinblick auf die Feuerwehrezukunft unserer Gemeinde.

Abschließend gab es, nach einer Besichtigung des Feuerwehrhauses und der Anprobe der Gewänder, eine Kinderfeuerwehrjause für alle. Wir freuen uns 16 neue Mitglieder bei unserer Kinderfeuerwehr zu begrüßen und wünschen ihnen in diesem Sinne „Gut Wehr“!





BLASMUSIK

HEILIGENEICH *Nach Weihnachten ist vor Weihnachten ...*

Das Blasmusik-Jahr startet im Frühling ganz traditionell mit der Begleitung von kirchlichen Feiern - den Kreuzwegen, der Palmprozession und Fronleichnam. Doch sobald die Knospen sprießen und man den Duft vom ersten Grillhendl wahrnimmt, steht eine Reihe an zünftigen Fröhschoppen bei den Zeltfesten unserer befreundeten Vereine am Programm. Im Juni findet dann unser Open-Air-Konzert im Schlosshof Atzenbrugg statt, wo wir gemeinsam mit dem Jugendorchester „Roberti Banda“ den Abend zum Highlight machen (2024 übrigens am 8. Juni).

Während wir im Sommer die eine oder andere Probe verkürzen und zum Heurigen fahren, wird nebenbei schon die Marschgabel für das nächste Highlight ausgepackt – die Marschmusikbewertung im September, bei der sich jedes Jahr viele Kapellen des Bezirks zum Wettbewerb mit vielen Showformationen treffen. Dieses Fest mit über 600 Musikanten ist für alle Gäste und auch für uns Musiker ein Highlight, eine Art „Klassentreffen“. 2026 findet dieses große Fest übrigens wieder in Atzenbrugg statt, und wir freuen uns schon heute riesig!

Danach folgt eine konzentrierte Probenphase, bei der wir neue Stücke erarbeiten, um bei der Konzertwertung im Herbst bestmögliche Ergebnisse zu erreichen. ... und so schnell kommt wieder die Weihnachtszeit mit einigen unserer traditionellen Ensemble-Auftritte – wir spielen noch „live und in Farbe“. Aber trotz aller Besinnlichkeit zeigen wir am 8. Dezember beim „Weihnachtsfröhschoppen“ im Auhofcenter, dass „Blasmusik“ und „Weihnachten“ auch ganz schön schwungvoll sein können – „Santa Claus is coming to town“ und „All I want for Christmas is you“ sind mittlerweile nur zwei von unseren Weihnachts-Hits – das sollten Sie keinesfalls verpassen.

Am 30. und 31. Dezember sind wir als Neujahrsbläser in der ganzen Marktgemeinde unterwegs. Dabei ist es uns wichtig, den Bürgerinnen und Bürgern persönlich für ihre Unterstützung „Danke“ zu sagen und Glückwünsche für das neue Jahr in Form unseres traditionellen „Neujahrslieds“ zu überbringen. Und wenn wir uns am Kirchenplatz mit einem letzten „Prosit“ von unseren Musikkollegen und vom abgelaufenen Jahr verabschieden, freuen wir uns insgeheim schon auf den ersten Fröhschoppen im nächsten Frühling ...



Herbstaktivitäten der Landjugend Heiligeneich

Nachdem das Steckerlfischessen Anfang September abgeschlossen war, starteten wir mit den Vorbereitungen für das Erntekronebinden, sowie das Erntedankfest.

An einem Abend versammelten wir uns, um die Krone zu binden, am 15. Oktober 2023 folgte dann das Erntedankfest in der Pfarrkirche Heiligeneich. Vielen Dank an alle Mitwirkenden, die den Tag mit uns gestaltet haben.



Herbstzeit ist Generalversammlungszeit – so trafen wir uns am 28. Oktober im Gasthaus Schreiblehner zur alljährlichen Sprengel-Generalversammlung. Nach den Ansprachen, dem Jahresrückblick und den Danksagungen folgten die Neuwahlen. Als Obmann und Leiterin wurden Leon Kostka und Christina Mandl gewählt, unterstützt werden die Beiden von Florian Berger, Raphael Gutscher und Lisa Leinfellner als Stellvertreterin. Johannes Otlzberger fungiert als Kassier, sein Stellvertreter ist Philipp Beyerl. Emma Widmann übernimmt die Schriftführung und wird dabei von Lena Schwarz unterstützt. Ex-Obmann Wolfgang Gratz und Franz Schwarz werden als Rechnungsprüfer gewählt, komplettiert wird der Vorstand von Simone Widmann, Stefan und Manuel Mandl als weitere Vorstandsmitglieder.



Drei Wochen später, am 18. November folgte die Generalversammlung des LJ Bezirk Atzenbrugg im Gasthaus Kögl, wo wir als aktivster Sprengel im Bezirk gewählt wurden. Es freut uns sehr, dass die Heiligeneicher Landjugend auch hier mit Lisa Königshofer als Rechnungsprüferin, Julia Schauer und Christina Mandl als Bildungsreferentinnen, sowie Florian Berger als Agrarreferent im Vorstand vertreten sind.

Weiters wurden die Leistungsabzeichen überreicht, wir gratulieren sowohl Christina Mandl und Martin Herzog zu Bronze, als auch Eva Beyerl, Johannes Herzog, Josef Bandion und Matthias Winter zu Gold. Weiters bekam Matthias Winter das On-Top-Zertifikat und das Ehrenabzeichen der Landjugend Niederösterreich ausgehängt.

Um perfekt ins neue Landjugendjahr starten zu können, nahmen einige Vorstandmitglieder bei der Funktionärsschulung der Landjugend Mostviertel teil. Neben einem Agrarkeis zum Thema Waldpflege folgten auch schon einige Workshops, wie beispielsweise ein Flechtworkshop, ein Kreativabend und ein Sportabend.



Im Herbst verreisten wir auch zweimal gemeinsam mit der Landjugend Niederösterreich. Vom 20.-23. Oktober waren mit Matthias Winter und Hannes Sanda zwei unserer Mitglieder mit in Belgien. In Brüssel, Gent und Leuven erlebten sie schöne Tage und freuten sich auch über eine Führung im europäischen Parlament mit Alexander Bernhuber.



Florian Berger, Florian Kellner, Josef, Martin und Johannes Herzog besuchten mit zahlreichen anderen niederösterreichischen Landjugenden die Argitechnica in Hannover. Bei der größten Landwirtschaftsmesse der Welt wurden in den Hallen mit verschiedensten landwirtschaftlichen Geräten und guten Gesprächen viele Kilometer zurückgelegt.



Passend zum winterlichen Wetter freuen wir uns auf unsere Weihnachtsfeier und bereiten wir uns auf den Weihnachtskindergarten, sowie die Glühweinausschank am Heiligen Abend nach der Christmette vor.



FRÖHLICHE
WEIHNACHTEN
UND
EIN GUTES
NEUES JAHR
WÜNSCHT DER
KIRCHENCHOR
HEILIGENEICH



Weihnachtsfesttage mit dem
Kirchenchor in der Pfarrkirche
Heiligeneich:

24.12. 21:00 Christmette

25.12. 10:00 Hochamt am Christtag

31.12. 16:30 Jahresschlussandacht

6.1. 8:30 Hochamt zu Erscheinung des Herrn

Hilfe vom Roten Kreuz

ZU HAUSE ESSEN

Über 110 Hauptspeisen in verschiedenen Kostarten stehen den Kunden zur Auswahl. Wenn es aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht mehr möglich ist zu kochen, können Sie sich mit dem von Ihnen selbst ausgewählten Essen verwöhnen lassen.

☎ 059 144 8200 + Ihre PLZ

SENIORENTREFF/BETREUTES REISEN

Viele Menschen fürchten Einsamkeit und Isolation. Auch wenn Angehörige zur Seite stehen, sind soziale Kontakte nach außen sehr wichtig. Der Seniorentreff und unsere Tagesreisen bieten allen Interessierten diese notwendige Unterbrechung des Alltags.

☎ 059 144 8291 + Ihre PLZ

HILFE AUF KNOPFDRECK

Mit der Rufhilfe - Hilfe auf Knopfdruck - des Roten Kreuzes können hilfsbedürftige und alleinstehende Menschen im Notfall per Knopfdruck Hilfe rufen. Ein kleiner Knopf kann Leben retten.

☎ 0820 820 144

HAUSKRANKENPFLEGE/HILFE IM ALLTAG

Die Hauskrankenpflege und Hilfe im Alltag des Roten Kreuzes ermöglicht Personen mit akuten oder chronischen Erkrankungen individuelle Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause. Das multiprofessionelle Team der Hauskrankenpflege pflegt und betreut die betroffenen Menschen fachgerecht, wobei die Menschlichkeit immer großgeschrieben wird.

☎ 059 144 8290 + Ihre PLZ

PFLEGEBEHELFE

Das Rote Kreuz unterstützt Betroffene, pflegende Angehörige und Betreuungsorganisationen durch Bereitstellen von Pflegebehilfen, die rasch, unbürokratisch und bedarfsorientiert zur Verfügung gestellt und vermietet werden - zur optimalen Pflege für den kranken Menschen.

☎ 059 144 8250 + Ihre PLZ

DAS ROTE KREUZ IN IHRER NÄHE:

BEZIRKSSTELLE TULLN

Tel: 059144/69004 | E-Mail: gsd.tu@n.rotekreuz.at



HILFSWERK

Sie möchten in Ihrem Job Zeit mit Kindern verbringen?

Informieren Sie sich jetzt über unser Bildungsangebot im Bereich Kinder, Jugend und Familie: Wir bieten pädagogische Ausbildungen mit Qualität und Praxisnähe.

Nächster Ausbildungsstart im Jänner 2024!

- Tagesmutter und Tagesvater
- Kinderbetreuer*in in Kindergärten & Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen



12. Jänner 2024 in **Krems**
18. Jänner 2024 in **Mödling**
26. Jänner 2024 in **Amstetten**

Quereinsteiger*innen herzlich willkommen!

Jetzt in der Kinderbetreuung durchstarten!

Mehr Infos über die berufliche Fort- und Weiterbildung unter T 05 9249-34113 oder **QR-Code** scannen.





NÖ Senioren feierten 30-jähriges Jubiläum

Zum 30-jährigen Jubiläum der Ortsgruppe Atzenbrugg-Trasdorf gratulierten der Bezirksobmann der NÖ Senioren Josef Haider und Landesobmann Herbert Nowohradsky im Rahmen der Weihnachts- und Jubiläumsfeier im Gasthaus Kögl am Samstag, 2. Dezember 2023 allen FunktionärInnen und Mitgliedern recht herzlich. Die Ehrenurkunden wurden an Obfrau Katharina Bayerl überreicht, die trotz des heftigen Schneefalls zahlreiche Mitglieder sowie Vizebürgermeister Franz Buchberger und Altbürgermeister Ferdinand Ziegler zur Feierstunde begrüßen konnte. Teilbezirksobmann Josef Grossauer wurde die goldene Mitgliedskarte überreicht.

Vizebürgermeister Buchberger strich in seinen Grußworten die Wichtigkeit des Vereines für die Gemeinschaft in der Gemeinde hervor und bedankte sich bei allen FunktionärInnen für das

Engagement. Sowohl Sepp Haider, als auch Herbert Nowohradsky berichteten über die Serviceleistungen des Vereines der NÖ Senioren für diese große Bevölkerungsgruppe und wiesen besonders auf die zahlreichen Unterstützungen hin, die der Verein seinen Mitgliedern jedes Jahr anbietet.

Mit Gedichten von Gaby Eder und Ridi Frank wurde die Feier festlich umrahmt. Frau Frank stimmte auch die gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder an. Für das Rote Kreuz hatte Jutta Kabiri ein kleines Geschenk für alle Anwesenden mitgebracht und stellte die Angebote des Roten Kreuzes Atzenbrugg anschaulich und ausführlich vor. Mit einem gemeinsamen Essen sowie Kaffee und Kuchen klang der vorweihnachtliche Nachmittag gemütlich aus.



Foto v.l.n.r.: Josef Grossauer, Vizebürgermeister Franz Buchberger, Senioren-Obmann Sepp Haider, Obfrau Katharina Bayerl und Landesobmann Herbert Nowohradsky

USV neue Photovoltaikanlage

Am Dach des Sporthauses wurden 25kWp installiert. Damit kann der USV im Jahr ca. 30.000kWh Strom produzieren und damit die Wärmepumpe zum Heizen und zur Warmwasserproduktion versorgen. DANKE an alle fleißigen Helfer trotz kaltem und windigen Wetter.



*Der UTC Atzenbrugg/
Heiligeneich wünscht al-
len ein gesegnetes Weih-
nachtsfest, und für das Jahr
2024 alles Gute.*

*Wir bedanken uns bei al-
len Unterstützern und freu-
en uns schon auf die nächste
Saison.*



Christbaumentsorgung

Am **Samstag, 13. Jänner 2024** sorgt der Umweltbeirat wieder für den kostenlosen Abtransport der Christbäume. Wir ersuchen Sie, die Bäume von Christbaumbehang wie Hakerln, Lametta usw. zu befreien und am Abholtag ab 8 Uhr vor den Häusern bereitzustellen.

Ärztendienst zu den Feiertagen

23.12. + 24.12.

Dr. Haas

Perschling, 02784/2200

25.12. + 26.12. + 31.12.

PVZ Gesundheitszentrum

BH Tullnerfeld, 057141

30.12.

Dr. Kerbl-Hofinger

Sieghartskirchen, 02274/2464

1.1.

Dr. Verena Taschler-Rabl

Sitzenberg-Reidling,

02276/2401

Notdienste:

Ärztendienst-Hotline unter Telefonnummer 141

Montag bis Freitag, von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Apotheken-Notdienst-Hotline

rund um die Uhr; unter der Notruf-Kurznummer 1455 bekommt man Auskunft über die nächste dienstbereite Apotheke.

Zahnärzte-Notdienst

Notdienst an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen

Infos unter:

www.noe.zahnaerztekammer.at oder Tel. 141.

Tierärztlicher Notdienst

an Wochenenden und Feiertagen unter der Telefonnummer

0699/12340103

Beilagen: Dieser Ausgabe liegen der Müllabfuhrplan 2024, die Öffnungszeiten des Gemeindesammelzentrums Trasdorf sowie der Veranstaltungskalender und Heurigenkalender 2024 bei.

WASSER FÜR

di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung neuer Naturfilteranlagen sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser

EVN
Energy. Water. Life.

